Bezirksoberliga Herren Nord

TuS Neudorf-Platendorf : TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG)
Sonntag, 09.10.2022, 11:00 Uhr

Sieg für den TuS Neudorf-Platendorf

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf der TuS Neudorf-Platendorf am vergangenen Sonntag im 2. Saisonspiel auf den TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG). Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Bemerkenswert war, dass der TuS Neudorf-Platendorf diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Sofroni / Gertz hatten gegen Stüwe / Müller beim 11:5, 11:5, 11:7 keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Urugurean / Behrens bekamen daraufhin ihre Gegner Rabätje / Woyciechowski dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Kukcikaitis / Schünemann kamen Scheffler / Schaepers nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Dennis Rabätje war anschließend der Gastgeber Maxim Urugurean, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Danu Sofroni bekam es nun mit Marcus Stüwe zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Danu Sofroni am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Fünf Sätze lang beharkten sich Wolfgang Gertz und Laurinas Kukcikaitis, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dariusz Woyciechowski war für Rainer Scheffler am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen Zähler für die Gäste musste Wolfgang Schaepers bei der 1:3-Niederlage gegen Marcus Schünemann hinnehmen. Sebastian Behrens überzeugte im Einzel gegen Thomas Müller, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Maxim Urugurean, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marcus Stüwe verlor. Keine Chancen ließ indessen Danu Sofroni bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Dennis Rabätje. Einen Zähler für das Team verpasste Wolfgang Gertz bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Dariusz Woyciechowski. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Der Start in die Partie hätte für Rainer Scheffler besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Laurinas Kukcikaitis noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wolfgang Schaepers hatte am Nachbartisch seinen Gegner Thomas Müller beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Einen Zähler für die Gäste musste Sebastian Behrens bei der 1:3-Niederlage gegen Marcus Schünemann hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim 11:8, 16:14, 11:8 gegen Rabätje / Woyciechowski fanden Sofroni / Gertz von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (17:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der TuS Neudorf-Platendorf am 16.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Wahrenholz, während der TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) am 22.10.2022 gegen den TTC Wahrenholz versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TuS Neudorf-Platendorf

Doppel: Sofroni / Gertz 2:0, Urugurean / Behrens 0:1, Scheffler / Schaepers 1:0

Einzel: M. Urugurean 1:1, D. Sofroni 2:0, W. Gertz 0:2, R. Scheffler 1:1, W. Schaepers 1:1, S. Behrens 1:1

TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG)

Doppel: Rabätje / Woyciechowski 1:1, Stüwe / Müller 0:1, Kukcikaitis / Schünemann 0:1

Einzel: M. Stüwe 1:1, D. Rabätje 0:2, D. Woyciechowski 2:0, L. Kukcikaitis 1:1, T. Müller 0:2, M. Schünemann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (17:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").